

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse. Dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.



von links: Oliver Kniele, Stefanie Hahn, Dr. Peter Nass (Vorsitzender), Heiner Juhre, Jürgen Becker, Britta Burger (stv. Vorsitzende)

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat hat unverändert folgende Ausschüsse eingerichtet: Kreditprüfungs-, Unternehmenssteuerungs-, Bilanzprüfungs-, Belegprüfungs- und Kreditausschuss für durch den Aufsichtsrat genehmigungspflichtige Geschäfte. Im Jahr 2017 haben der Aufsichtsrat und seine Ausschüsse insgesamt 11 Sitzungen abgehalten. Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat bildeten die Bilanz- und Ertragsentwicklung, die Risikoberichterstattungen sowie die Berichterstattung der Internen Revision.

Der vorliegende Jahresabschluss 2017 mit Lagebericht wird vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet. Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2017 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Die Generalversammlung wählte am 11.09.2017 Herrn Heiner Juhre neu in den Aufsichtsrat.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr Frau Stefanie Hahn, Herr Jürgen Becker und Herr Oliver Kniele aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Mainz, 28. Mai 2018

Der Aufsichtsrat

Dr. Peter Nass (Aufsichtsratsvorsitzender)

Diese Einladung gilt als Eintrittsausweis
und berechtigt Sie zur Teilnahme an unserer Generalversammlung.

Genobank Mainz eG | Hauptstraße 106 – 110 | 55120 Mainz

genobank.com 2018

EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG

mit Jahresabschluss 2017



Wir gestalten Zukunft.

Genobank Mainz eG

Sehr geehrtes Mitglied,

die europäische Zentralbank hat 2017 an ihrem extrem expansiven Kurs festgehalten. Die europäischen Notenbanken belieben die Leitzinsen für den Euroraum unverändert auf deren historisch niedrigem Niveau. Trotz dieser schwierigen Ausgangssituation konnten wir das Geschäftsjahr 2017 wiederum mit guten Resultaten abschließen.

Wir konnten die Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr um 10,6 Prozent auf 239,5 Millionen Euro steigern und haben somit nur knapp die Marke von 240 Millionen verfehlt.

Der bereits seit dem Jahr 2013 andauernde Konjunkturaufschwung in Deutschland schritt in 2017 weiter voran und bescherte uns wieder ein erfreuliches Kreditwachstum. Die Kundenforderungen stiegen von 168,4 Millionen Euro auf 181,5 Millionen Euro. Dies entspricht einem Wachstum von 7,8 Prozent.

Zum 31.12.2017 haben sich die bilanzwirksamen Kundengelder deutlich gesteigert. Hier konnten wir ein Wachstum von 13,8 Millionen Euro bzw. 8,3 Prozent erzielen. Dieser erfreuliche Anstieg zeigt, dass unsere Mitglieder und Kunden ein hohes Vertrauen in uns und unsere Produkte setzen. Neben den bilanziellen Einlagen verwalten wir zusätzlich 89 Millionen Euro für unsere Kunden in Wertpapierdepots.

Vor dem Hintergrund des weiter anhaltenden Niedrigzinsniveaus war der Zinsüberschuss in 2017 weiter leicht rückläufig. Der Provisionsüberschuss lag zum Jahresende bei 1,5 Millionen Euro, dies entspricht einem Plus von 16,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Fokus unserer Investitionen lag auch im Geschäftsjahr 2017 in der Verbesserung der technischen Ausstattung. Des Weiteren haben wir notwendige Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Aufgrund der umfangreichen Investitionen stiegen die Verwaltungsaufwendungen um rund 296.000 Euro auf 4,6 Millionen Euro an. Vom ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von 410.061 Euro sollen die 3.858 Teilhaber eine Dividende in Höhe von 4,25 Prozent auf ihre gezeichneten Geschäftsguthaben erhalten. Zum 31.12.2017 waren insgesamt 45 Mitarbeiter davon 4 Auszubildende bei uns beschäftigt.

Bei unseren Mitgliedern, Kunden, Partnern und Mitarbeitern bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2017.

Der Vorstand

Horst Nothhelfer

Mark Stehle



Wir laden Sie recht herzlich mit Begleitung zu unserer Generalversammlung ein.

Tag: Montag, 10. September 2018
 Beginn: 19.00 Uhr
 Ort: Großer Saal des Mombacher Turnvereins
 Turnerstr. 31–33, 55120 Mainz-Mombach

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2017 und Vorlage des Jahresabschlusses 2017
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit und Beratung über den Prüfungsbericht
4. Beschlussfassung über
 - a) Genehmigung des Jahresabschlusses 2017
 - b) Verwendung des Jahresüberschusses
5. Entlastung
 - a) des Vorstandes
 - b) des Aufsichtsrates
6. Wahlen zum Aufsichtsrat
7. Änderung der §§ 2, 15, 16, 19, 22, 23, 24, 25, 26, 28, 35, 42, 46 der Satzung
8. Verschiedenes

Der Vorstand

Nothelfer Stehle

Mainz-Mombach, 28. Mai 2018

Der vollständige Jahresabschluss trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverbandes e.V. Frankfurt vom 28. Mai 2018.

Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Genossenschaft und stellt die Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung zutreffend dar.

Die Offenlegung des vollständigen Jahresabschlusses und des Lageberichtes gem. § 340 I HGB i. V. m. § 325 HGB erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht in der gesetzlich vorgeschriebenen Form liegen in unseren Geschäftsräumen bis zum 10. September 2018 zur Einsichtnahme aus.

Genobank Mainz eG

Kurzfassung der Bilanz 2017

Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Barreserve	2.328.756,86	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	28.665.800,51
Forderungen an Kreditinstitute	18.416.879,42	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	179.469.088,91
Forderungen an Kunden	181.460.417,77	Sonstige Verbindlichkeiten	294.550,17
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	26.161.338,26	Rechnungsabgrenzungsposten	352.002,18
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.681.630,07	Rückstellungen	4.872.117,21
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	4.929.319,09	Fonds für allgemeine Bankrisiken	7.000.000,00
Immaterielle Anlagewerte	23.141,00	Eigenkapital	18.798.111,24
Sachanlagen	3.789.810,97	davon Bilanzgewinn	410.061,24 EUR
Sonstige Vermögensgegenstände	660.376,78	Summe der Passiva	239.451.670,22
Summe der Aktiva	239.451.670,22	Eventualverbindlichkeiten	5.525.221,43
		Andere Verpflichtungen	13.011.097,54

Kurzfassung der Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. 1. 2017 bis 31. 12. 2017 (in EUR)

Zinserträge	5.988.152,97	Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	66.993,85
Zinsaufwendungen	-889.766,09	Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	-40.226,73
Laufende Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren, Beteiligungen und aus Geschäftsguthaben bei Genossenschaften, Anteilen an verbundenen Unternehmen	185.107,65	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	1.859.750,96
Provisionserträge	1.673.205,53	Steuern	-650.585,27
Provisionsaufwendungen	-166.791,01	Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	-500.000,00
Sonstige betriebliche Erträge	256.398,70	Jahresüberschuss	709.165,69
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-4.648.075,09	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	895,55
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-218.961,43	Einstellungen in Ergebnisrücklagen	-300.000,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-346.287,39	Bilanzgewinn	410.061,24

Vorschlag zur Gewinnverwendung



Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 709.165,69 Euro – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 895,55 Euro sowie nach den im Jahresabschluss mit 300.000 Euro ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von 410.061,24 Euro) – wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 4,25 %	132.957,77
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	90.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	185.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	2.103,47
Bilanzgewinn	410.061,24

Die Daten unserer Bank

	2014	2015	2016	2017
Mitglieder	3.910	3.852	3.830	3.858
Mitarbeiter	45	43	48	45
– Beträge in TEUR –				
Bilanzsumme	206.448	211.204	216.486	239.452
Kundengelder	164.606	165.765	165.687	179.469
Ausleihungen	150.484	158.897	168.417	181.460
Eigenkapital	16.775	17.533	18.323	18.798

Auszeichnung für Genobank Mainz



Im Ausbildungsjahr 2017 haben unsere Auszubildenden Jessica Petry und Nikolai Dillenburg ihre Abschlussprüfung zur Bankkauffrau/zum Bankkaufmann mit hervorragenden Leistungen abgeschlossen. Hierfür wurde uns in Anerkennung des vorbildlichen

Engagements in der beruflichen Ausbildung eine Auszeichnung der Industrie- und Handelskammer zuteil.